

B e n l a g e

zum 51sten Stück des Hallischen patriotischen
Wochenblatts.

Den 19. December 1829.

B e k a n n t m a c h u n g e n .

W e i h n a c h t s g a b e n .

Aus unserm Verlage eignen sich besonders zu Weihnachts- und Neujahrgeschenken:

Beckers Erzählungen aus der alten Welt. 1r Th. Ulysses von Ithaka. 2r Th. Achilles. 3r Th. Kleine griechische Erzählungen. Alle 3 Theile m. Kpsrn. 3 Thlr.
Mundt, Burgheim unter seinen Kindern. 3 Theile.
2 Thlr. 10 Sgr.

— Burgheims Reisen m. seinen Kindern. 2 Bde. 2 Thlr.

A. H. Niemeyers geistliche Lieder u. Oratorien. Schreibpapier 1 Thlr. 15 Sgr. Ordinair Druckpapier 22½ Sgr.

Desselben Feyerstunden. 1 Thlr.

Desselben Reise nach England. 2 Bände mit Kupfern.
3 Thlr. 15 Sgr.

Desselben Reise n. Holland. M. Kpf. 1 Thlr. 22½ Sgr.

Desselben Deportationsreise nach Frankreich. 1ste und 2te Abtheilung.
4 Thlr. 7½ Sgr.

Alle 5 Bände cartonnirt 9 Thlr. 27½ Sgr.

— — in Halbfranzbd. II 5

Christ. Niemeyer, der deutsche Plutarch, enthaltend die Geschichten ruhmwürdiger Deutschen. 1ste bis 4te Abtheilung.
2 Thlr. 20 Sgr.

Desselben Luther in seinem Leben u. Wirken. 18½ Sgr.

Lydiens Kindheit. Mit Kupfern. 1 Thlr. 15 Sgr.

Fulda oratorisches Magazin oder Gespräche und kleine Schauspiele.
25 Sgr.

Historische Gemählde aus der Geschichte früherer Jahrhunderte.
1 Thlr. 5 Sgr.

Deutsches Räthselbuch. 1 Thlr. 15 Sgr.

Buchhandlung des Waisenhauses.

Sehr empfehlenswerthes Weihnachtsgeschenk.

So eben ist erschienen und bey **Ed. Anton** zu haben:
Sämmtliche Kinder- und Jugendschriften

von

Joachim Heinr. Campe.

(Neue sehr schöne Ausgabe, im J. 1829 schon die zweyte.)
37 Thle. mit 52 schönen Kupfern 11 Thlr.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehlen wir zur Auswahl von Geschenken unser vollständiges Lager der Werke aller deutschen und der vorzüglichsten ausländischen Klassiker, meistens schon gebunden, der sämmtlichen neuen Taschenbücher, der neuesten so wie älterer Kinderschriften, Zeichenbücher, Vorschriften und der modernsten Stick- und Strickmuster.

Die Buchhandlung des Waisenhauses.

Die Buchhandlung von Friedrich Ruff,

Leipziger Straße Nr. 386,

empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtsfeste eine große Auswahl, größtentheils schön gebundener, Kinder- und Jugendschriften, Vorschriften zum Schreiben und Zeichnen, Landkarten, Musikalien, Kupferstiche und Steinabdrücken, sämmtliche Taschenbücher für das Jahr 1830, so wie die deutschen Klassiker in wohlfeilen Ausgaben und geschmackvollem Einbände.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfeste ist bey mir eine Auswahl

Sehr schöner Kinder- u. Jugendschriften zu den verschiedensten Preisen zu finden, ferner: Almanache und andere belletristische Werke, Andachtsbücher, Kupferstiche u. Steindrücke, Landkarten, Musikalien, Vorschriften, Zeichenbücher und Spiele, so wie alle andere in den Buchhandel einschlagende Artikel. Ich hoffe auf einen recht zahlreichen Besuch meiner geehrten Freunde, und bin gern bereit, Alles das auf kurze Zeit mit nach Hause zu geben, was man näher anzusehen wünscht.

Eduard Anton.

So eben ist in unterzeichneter Buchhandlung das neue
Amtliche
Verzeichniß des Personals und der Studirenden
auf
hiesiger Friedrichs-Universität
für das halbe Jahr
von

Michaelis 1829 bis Oftern 1830
erschienen und daselbst für 5 Sgr. zu haben.
Buchhandlung von Friedrich Kuff.
Leipziger Straße Nr. 386.

In der Friedr. Kuff'schen Buchhandlung in Halle
sind zu haben:

Mittel gegen Hühneraugen, Warzen, Mutter-
ermähler, Fußschwieleu und erfrorene
Glieder. Preis 10 Sgr.

Gedichte vermischten Inhalts, bestehend in Ge-
burtstags-, Hochzeits-, Abschieds- und Neujahrs-
gedichten. brosch. Preis 15 Sgr.

Neues Färbbuch für Haushaltungen, oder Samm-
lung der besten Farberecepte, um Seiden-, Wolleu-,
Leinen-, Zeuge ächt und dauerhaft zu färben. 8. brosch.
Preis 12 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Musikalien = Anzeige.

Den geehrten Freunden der Musik empfehle
ich meine auf das Vollständigste neu assortirte
Musikalienhandlung zum bevorstehenden Feste.
Vollständige Kataloge liegen zur Auswahl bereit,
in denen die respectiven Abnehmer nicht nur alles
Interessante verzeichnet, sondern auch dasselbe
sogleich bey mir vorrätzig finden.

Musikalienhandlung von Dr. H. Helmuth.

Billardbälle empfiehlt in allen Größen

S. A. Spieß.

Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest empfiehlt bey möglichst billigen Preisen einen Vorrath von Spielsachen, bestehend in Adlern, Ambrüsten, Arche Noah's, Alpha bet: Figuren, Baukasten mit Häusern, Rollen, Brücken u. s. w., Vogen mit Köcher, bewegliche Schlachten, Buchdruckerpressen, Camera obscura, chinesische Feuerwerke, Erdglobus, Feuerzeugfiguren, Früchte mit Bergwerk, Städte, Meubles und Schäferey, Flinten mit Feuerstein und Percussion, Geschwindläufer, Gartenhäuser, Galanteriebuden, Häuser, Hauptwachen, Jagden, gut gearbeitete Guitarren, Geigen, Harfen, Trommeln, Triangeln, Drehorgeln, Pauken, Becken, Tambourin, Flöten, Hörner, Trompeten, Harmonika's, Kanonen, Kartuschen, Küchen, Kegel- und Stoszbahn, Karikaturen, Guckkasten, Körbchen mit Wachsfrüchten, Laterna magica, Mikroscope, Mäuse mit Uhrwerk, Mineralien: und Conchylien: Sammlung, magnetische Sachen, Nüßschrauben, Panoramen, Polichinells, Pferdefälle, Pistolen, Noullets, Räucherfiguren, Reiter, Sandmaschinen, Sennhütten, Säbel, Schiefscheiben, Schlitten, Stufengauler, Schlangen, Stuben, alle Arten Spiele, Schachteln mit Porzellan, Zinnfiguren, Papp- und Holzspielsachen, Soldaten, Theater, alle Arten Thiere zum fahren, Uhren, Werkzeugkasten, Wiegen, Waagen, Wiegenpferde u. s. m.

Wiggert. Große Ulrichstraße Nr. 9.

Eine Auswahl neuer moderner Weinkleider verschiedener Couleuren, und Westen in feinem Tuch, Kasimir, Seide und Robined, empfehle ich bestens.

A. Zeidler, Schneidermeister.

Große Ulrichstraße Nr. 6.

Daß ich zu bevorstehendem Weihnachtsfest in den modernsten Arten Vorhemdchen, Halskragen, Handmanschetten, gesäumten weißen Herrentüchern, Unterbinden und Herrenhemden sehr vollständig assortirt bin, zeige ich hiermit ergebenst an.

Friederike Schneider geb. Besser.

Große Steinstraße Nr. 83.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfiehlt sein bekanntes Lager von Kryskall, Glas, Porzellain, Steingut und lackirten Waaren

J. A. Holzmüller.

Eine bedeutende Quantität französischer, in den neuesten Façons ganz fein gearbeiteter Waaren, welche sich zu Weihnachtsgeschenken eignen, als: Necessaires, Näheladen, Koffers, Wachs: Etwis, Körbchen, Toiletten, Walises, Bonbonnières, Zulegetaschen von gepresstem Leder, Cigarren: Etwis, Feuerzeugtäschchen, Anschraubetäschchen, Arbeitskörbchen, Schreibzeuge, Stammbücher, Brieftaschen, Serviettenringe u. s. w. empfiehlt zu den billigsten Preisen

J. A. Holzmüller.

Vorzüglich schöne Astral-, Gallerie- und Comptoir-Lampen in bedeutender Auswahl empfiehlt

J. A. Holzmüller.

Zu dem jekigen Christmarke empfehle ich meine selbst gefertigten Spielsachen in Zinnfiguren; die Anzahl der Sachen ist so bedeutend, nützlich und schön, daß jeder meiner geehrten Abnehmer bestimmt zur Zufriedenheit bedient werden kann. Ich habe dies Jahr sehr viel neue Sachen angefertigt, welche sich wegen ihrer Schönheit auszeichnen, und bitte um recht viele Abnehmer.

Sänger, Graveur (ehemals Fischer).

Große Ulrichstraße Nr. 20.

Der Zinngießer S i m m e r empfiehlt diesen Weihnachtsmarkt in seiner Bude in der ersten Reihe in der Mitte neben den Klempnern, und in der Schmeerstraße Nr. 484, verschiedene Sorten Spielzeug zu billigen Preisen, bestehend in Haus- und Küchen-Geräthschaften, allen Sorten Wärmflaschen, inwendig mit Becher oder Stützen versehen, die sich nicht zusammen ziehen; zu gleich tausche und kaufe ich altes Zinn.

Feinste Gewürzchocolade, so wie extra feine Wiener Chocolate mit Vanille, empfehlen billig

Prasser und Comp.

Große Klausstraße Nr. 873.

Indem ich dem geehrten Publikum zum herannahenden Weihnachtsfeste meine Pfefferkuchen und Zuckerwaaren empfehle, bemerke ich, daß solche in meinen neu eingerichteten Laden auf dem Neumarkt, Geist- und Wallstraßen-Ecke, im Laden unter dem rothen Thurne und in der Bude auf dem Markt verkauft werden.

J. A. Niethé.

Es empfiehlt sich mit allen und verschiedenen Sorten guter Honigkuchen und Zuckerkuchen, wie auch Sorten und Zuckerwaaren, nebst Wachsstöcken und Wachslichtern zu billigen Preisen,

der Conditor und Pfefferküchler Thomas,
wohnhaft in der Hannischen Straße Nr. 505.

Feinen Jamaica Rum, weißen Jamaica Rum, vorzüglich zum Thee und Punsch zu empfehlen, nebst Punschextract, Bischofessenz, fein Eau de Cologne, wie auch feine Liqueure und gereinigte, abgezogene Branntweine in bekannter Güte empfiehlt die Destillations-Anstalt von

Friedrich Scharre,
am Markt zum Roland.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich auch dies Jahr die bekannten Sorten von weißen und braunen Weihnachts-, Honig- und Zuckerkuchen, dergleichen Mäße und verschiedene Confituren, feine Vanille- und Gewürz-, Chocolate eigner Fabrik; auch alle Sorten Altarkerzen, Tafel-, Kutsch- und Handlaternenlichte, gemahlte Pyramiden, weißen und gelben Wachsstock von bester Güte und billigem Preis bey

C. K. Sollstein.

Neumarkt Nr. 119 $\frac{1}{2}$ und in meiner Marktbude.

Apfel-Verkauf.

Es sind im Obstgewölbe auf dem Markte Nr. 739, dem Röhrkasten gegenüber, alle Sorten Weihnachtsäpfel von ganz vorzüglicher Güte einzeln und im Ganzen um ganz billige Preise zu haben.

Halle, den 7. December 1829.

Debster Meißner.

Unter heutigem Tage habe ich meine Conditorey
Waaren ausgestellt, und empfehle mich damit ergebenst.
Halle, den 15. December 1829.

J. S. Stegmann.
Märkerstraße Nr. 458.

Unterzeichneter empfiehlt auf bevorstehendes Weih-
nachtfest, sowohl in der mit seiner Firma bezeichneten
Bude auf dem Christmarkt, als auch im Laden Rannische
Straße und Schmeerstraßenecke, alle Arten Conditorey-
Waaren, als: Baumkuchen, Bienenkörbe, Torten u.
s. w., Makronen und Marzipan Confect à Pfd. 12 Sgr.
6 Pf., feine Bonbons à Pfd. 12 Sgr. 6 Pf., ordinaire
10 Sgr., Bonbons mit Himbeergelée gefüllt 20 Sgr.
Bestellungen werden aufs beste besorgt.

Gustav Kind.

Zum Weihnachtsfest verkaufe ich:
große reingesehene Smirn. Rosinen das Pfund $3\frac{1}{2}$ Sgr.,
sehr gute Koch- und Backbutter 5 Sgr.
feine Tafelbutter das Pfund 5 Sgr. 5 Pf.,
5 Pfund grün und ganz kleibohniger Kaffee von sehr fei-
nem Geschmack für 1 Thlr.,
9 Pfund schönen Carolinen-Weis für 1 Thlr.,
alle Gewürze, feine Thee's, Vanille u. s. w. sehr billig,
S. Sontag. Steinstraße Nr. 182.

Heidelbeeren,
vorzüglich schön, sind in Flaschen à 2 Kannen enthaltend
zu dem billigen Preis von 5 Sgr. zu haben bey

J. K. Trenkmann.
Große Ulrichsstraße Nr. 5.

Jamaica Rum	das Preuß. Quart	1 Thlr.
desgleichen	desgl.	25 Sgr.
desgleichen	desgl.	20 "
feinen westind. Rum	desgl.	15 "
desgleichen	desgl.	12 $\frac{1}{2}$ "

empfehle als preiswürdig

J. K. Trenkmann.
Große Ulrichsstraße Nr. 5.

Preis: Courant der Berliner Dampschocoladen
in der

Haupt: Niederlage bey W. Fürstenberg in Halle.

Feinste Berliner Dampschocolade mit doppelter Vanille . . .	A Nr. 1. à Pfd. 20 Sgr.
Feinste Choccolade mit Vanille . . .	B : 2. à : 15 :
Feinste Choccolade mit Vanille und feinen Gewürzen . . .	C : 3. à : 12½ :
Feine Gewürzchoccolade . . .	A : 1. à : 12 :
dito dito . . .	B : 2. à : 10 :
dito dito . . .	C : 3. à : 9 :
dito dito . . .	D : 4. à : 8 :
Feinste Gesundheitschoccolade mit Zucker, von auserlesenen Boh: nen, ohne Gewürz . . .	A : 1. à : 12½ :
Feine Gesundheitschoccolade von feinen Cacaobohnen . . .	B : 2. à : 10 :
Feine Gesundheitschoccolade ohne Zucker . . .	: : à : 12½ :
Mittelfeine Gesundheitschoccolade . . .	: : à : 10 :
Gerstenschoccolade mit Zucker, von durch Dampf zubereitetem Gerstenmehl . . .	: : à : 15 :
Choccolade von Isländischem Moos . . .	: : à : 15 :

das richtige Pfund von 32 Loth.

Gegen baare Zahlung werden 16 Procent Rabatt er:
theilt; auf 6 Pfd., 1 Pfd., und auf 3 Pfd., $\frac{1}{2}$ Pfd.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich zu
den möglichst billigsten Preisen: delikate frische Schmelz:
butter, schönste große Smr. Rosinen, Corinthen, Man:
deln, Gewürze und Zucker aller Arten, feinste, mittlere
und ordinaire Kaffee's, feinste und ordinaire Thee's zu
jedem beliebigen Preis, extra feine Jam. Rums à 17½,
20, 22½ und 25 Sgr., feinste westind. Rums à 12½
und 15 Sgr. das Quart.

J. W. C. Pohlmann.
Große Steinstraße Nr. 160.

Extra feinen und starken weißen Jamaica Rum, ganz besonders zu Groc und Punsch zu empfehlen; feine alte Jamaica Rums zu den verschiedensten Preisen, von 17 Sgr. bis 25 Sgr. das Quart; mittelfeine Rums von 12 Sgr. bis 17 Sgr.; Punsch-Extract zu jedem beliebigen Preise; feine Thee's, Vanille, Maraschino, Baseler Kirschen-geist und ächten alten Conjac, alles in ausgesucht schöner Waare offerirt bestens
 W. Fürstenberg.

So eben empfang ich ein Fäßchen ganz alten ächten Arrac de Goa und empfehle solchen den geehrten Kennern vorzüglich.
 W. Fürstenberg.

Besten 22r Riersteiner Rheinwein die Flasche 17½ Sgr.
 Punschessenz auf 2 Q. Theewasser eine Flasche à 22½ Sgr.
 Jamaica Rum extra fein das Quart 22½ Sgr.
 dito dito f. 20 ;
 westind. Rum 15 ;
 guten Franzwein 15 ;
 empfehlen Prasser und Comp.
 Große Klausstraße Nr. 873.

Feinsten Punsch-Extract, rothe und weiße Franzweine, Rheinwein Laubenheimer 1825r zu billigem Preis bey
 Franz Friedrich Singer.
 Kannische Straße.

Nächst meinen bekannten holländischen marinirten Heringen empfang ich eine Sorte auf Neunaugen-Art von empfehlenswerthen angenehmen Geschmack das Stück I Sgr., das Duzend II Sgr.
 Blüthner. Alte Markt.

Mit guten weißen Hesen zum Backen empfehle ich mich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste, so wie auch jede Woche fortwährend frische zu haben sind.
 S. J. Schmelzer.
 Große Klausstraße Nr. 879.

EXTRA FEINER TÜRKISCHER TABAK
 von Jacob Ventura u. Comp. aus Belgrad,
 vorzüglich zum Weihnachtsgeschenk geeignet à Pfd. 1 Thlr.
 ganz feinen und schön von Geruch à Pfd. 1½ Thlr. bey
 A. S. Buchler,
 Schmeerstraßen-Ecke am Markt.

Das Lager meiner Tabake wurde seit kurzem durch
 mehrere Zuforderungen von Hamburg, Berlin u. s. w. be-
 reichert; ich empfehle davon:

Hamburger Siegel-Tabak à 16¼ Sgr.

Hamburger Louisiana à 11¼ Sgr.

Holländischen Knaster à 10 Sgr.

Leipziger Petit-Knaster à 10 Sgr.

Verschiedene Tabake von Ermeler u. Comp. in Berlin.

Leipziger Justus à 10 Sgr.

Magdeburger Cuba-Knaster à 5 Sgr.

Berliner deutsche Knaster à 5 Sgr.

Außer diesen Packet-Tabaken:

Losen gelben Maryland à Pfd. 10 Sgr.

Losen schönriechenden leichten Portorico à 10 Sgr.

Nollen-Portorico à 11¼ Sgr.

Friedr. Sontag. Steinstraße Nr. 182.

Zu bevorstehendem Weihnachtsfest empfehle ich alle
 Sorten Kaffee, f. Zucker, Melis, Schmelzbutter, Ro-
 sinen, Corinthen, Citronat, Heringe, Sardellen, Schweis-
 zerläse, zu dem billigsten Preis.

Halle, den 17. December 1829.

Carl Franz Singer. Alte Markt.

Holländische Vollheringe empfiehlt bey Schocken und
 Stücken sehr billig

die Handlung S. A. Lehmann.

Schmeerstraße Nr. 492.

Ich zeige einem geehrten Publikum ergebenst an, daß
 ich in dem 2ten Laden an der Marktkirche von heute an
 alle Sorten holländische und andere Heringe zu den billig-
 sten Preisen verkaufe, und bitte um geneigten Zuspruch.
 Halle, den 15. December 1829.

Der Trödler Augustin.

Die Galanteriewaaren-Handlung

von

W. G. Ritter,

wohnhaft neben dem Königl. Postamte im Eckgewölbe
empfehlst eine reichhaltige Auswahl in vergoldeten Arm-
bändern, Gürtelschnallen, Uhrketten, Perschaften, Rin-
gen, Tuschnadeln, seidnen Taschen, Näh-: Eruis mit
Perlmutter und Horn ausgelegt, Toiletten von Holz und
Pappe, Briestaschen, Schreibzeugen von Korkusnuß,
Klingelzügen, Feder- und Taschenmessern, Mund- und
Devifentassen zu ganz billigen Preisen.

Eine schöne Auswahl von Tirosener und Sonneberger
Kinderpielwaaren, Tuschkasten, Puppenleiber und Pupp-
penköpfe, Lotto-:, Domino-:, Schach-:, Schatten- und
Geduldspiele, so wie auch magnetische Gegenstände und
Wachsstöcke, empfiehlt zu äußerst billigen Preisen

W. G. Ritter.

Nachstehende Weine von vorzüglicher Güte, als:

Haut Barfac	die Maasflasche zu 25 Egr.
Barfac	22½
Graves, guten alten	20
Franzwein, weißen	15
Desgleichen	10
Naumburger weißen	7½
Muscaden-Lünell	22½
Malaga, guten alten	22½
Medoc	20
Desgl.	15
Roussillon	20
Naumburger rother	10
Bischoff und Cardinal	11¼

auch besten alten Jam. Rum das Maas 22½ Egr.,
f. Jam. Rum à 20 Egr., besten alten westind. Rum
à 17½ Egr., 15 Egr. und 12½ Egr. empfiehlt die
Handlung von

S. A. Lehmann,
Schmeerstraße Nr. 492.

 Chemisches Wasch- und Rasir-Pulver.

Eine, gemäß amtlichen Zeugnisse des Herrn Geh. Rath und Ritter Dr. Hermbsädt vom 21. April 1825, dem Fertiger wohlgelungene Mischung, deren Vertrieb des halb, laut Ministerial-Befehl vom 20. Julius 1825, durch die gesammte Monarchie bewilligt, und die auch nach bewährtem Gebrauche bereits mit sich mehrendem Beyfall aufgenommen worden. — Dies Pulver ist bey fortgesetzter täglicher Anwendung zur Reinigung des Gesichts, des Halses, der Arme und Hände, als vorzügliches Mittel anerkannt: wider Sommersprossen, Schuppen, Flecken, Ausschlagen der Haut, und jeden Falls zur Erlangung eines schönen Teints. — Einer Dohne groß verwandle man Morgens und Abends mit wenig weichem lauwarmen Wasser in der Hand zu Schaum, reibe die zu reinigenden Stellen damit ein und wasche diese sofort wieder ab. Gleich geringe Quantität an Pulver und Wasser ist nur erforderlich, einen festen Rasirschaum zu erlangen, so daß mit einer ganzen 7½ Sgr., desgleichen mit einer halben 4 Sgr. kostenden versiegelten Schachtel sehr lange ausgereicht werden kann.

Die einzige Verkaufs-Niederlage für Halle und Umgegend ist bey Herrn Keil junior, große Klausstraße.

Apotheker Bränke,

Ehrenmitglied des norddeutschen Apotheker-Vereins.

Große Mügenwalder Gänsebrüste, marinirte Gänseleuten, italiänische Maronen, neue Messinaer Apfelsinen, Traubenrosinen, Knackmandeln, ächten Limburger Käse, marinirte Muscheln, ächten russischen Caviar empfing

C. S. Kiesel am Markte.

Auch erwarte ich Anfangs nächster Woche wieder Zusendung von frischen Austern.

Ich habe wieder alle Sorten der besten neuen Heringe erhalten und verkaufe solche zu den billigsten Preisen.

Fuhrmann Löwe am Klaussthor.

Geräucherte Gänsebrüste bey J. A. Pernice.

Theilungshalber soll das zu Glaucha sub Nr. 1905 gelegene, den Fickler'schen Erben zugehörige Haus, worin sich 6 Stuben befinden, nebst Seitengebäude, Hof und Garten, letzterer an 2 Acker haltend, und die Gebäude im baulichen Stande, meistbietend verkauft werden. Im Auftrage der gedachten Erben habe ich hterzu einen Termin auf

den 19. Januar künftigen Jahres,

2 Uhr Nachmittags,

in meinem Geschäftszimmer Nr. 287 Leipziger Straße anberaumt, wozu ich Kauflustige und Besitzfähige hierdurch ganz ergebenst einlade, und hat nach Befinden der Bestbietende des sofortigen Zuschlags und der Kaufabschließung zu gewärtigen.

Halle, den 14. Decbr. 1829. Dr. Stiffer.

Auction. Künftigen Montag als den 21. Decbr. c. Nachmittags 1 Uhr, sollen im Rosenbaume Sopha's, Tische, Stühle, Schreibsecretairs, Kommoden, Kleidungsstücke, Wäsche und Federbetten, eine Parthie Müller- und Kupferschmidt-Handwerkzeug und verschiedenes Haus- und Wirthschaftsgeräthe meistbietend versteigert werden. Halle, den 15. Dec. 1829. Holland.

Auctions = Anzeige.

Da der öffentliche Verkauf der beyden Kutschpferde nebst Leiterwagen, Egge und Pflug, wegen eingetretener Hindernisse heute im Gasthose zur Stadt Zürich nicht statt fand, so soll selbiger künftigen Dienstag, als den 22sten d. M., Vormittags 10 Uhr, daselbst abgehalten werden, welches hierdurch bekannt gemacht wird und Kauflustige eingeladen werden.

Halle, den 15. Dec. 1829. A. W. Köppler.

In Gutenberg ist, auf dem von Lehmann'schen Rittergute daselbst, ein fettgemästeter Ochse zu verkaufen.

Daß ich mit neuen, sehr bequemen Stuhlschlitten versehen bin, welche mit meinem Namen bezeichnet sind, zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an.

Fischer Eligsch,
in den Weingärten Nr. 1869.

Da ich die Eis- und Schneefuhren von E. Wohlhöbl. Magistrat an den Kanälen und Queergossen übernommen habe, und deshalb immer ein und mehrere Wagen in Bereitschaft seyn müssen, so können auch die Hausbesitzer, welche dergleichen Fuhren zu machen haben, mit mir ein Uebereinkommen für den ganzen Winter oder für einzelne Fuhren treffen. Liebrecht.

Daß bey mir immer fertige Schilfdecken hinter die Betten von verschiedener Größe zu haben sind, zeige ich einem geehrten Publikum ergebenst an.
Fischer Elzsch,
in den Reingärten Nr. 1869.

600 Thaler Courant liegen von kommende Weihnachten an gegen hinlängliche Sicherheit zum Ausleihen bereit bey der Besizerin des Hauses Nr. 202 in der Brüderstraße.

Sehr delikate holl. Vollheringe empfangen und verkaufen billig Prasset und Comp.
Große Klausstraße Nr. 873.

Mittwochs, Freytags und Sonntags sind bey mir frische Pfannkuchen zu haben, und wird an denselben Tagen den Winter hindurch fortgefahren, wozu ich ergebenst einlade.

Franz Salzman in Böllberg.

Altes Zinn kauft zum höchsten Preis der Zinngießer Kofch in der großen Klausstraße.

Berliner Gaze, Gaze- und Mull-Streifen, Bettsdecken, Spitzen, Blonden, Schleyer, Strickbaumwolle, Kindermäßen, Todtentränze u. m. dergl. verkauft zu sehr billigem Preis die Kaufmann Bröhne in Glaucha in der Mittelwache Nr. 2002.

Auch sind daselbst 2 große Ausziehetische wegen Mangel an Raum zu verkaufen.

700 Thlr. Cour. liegen gegen pupillarische Sicherheit zu verleihen bereit. Nähere Auskunft erhält man von Godecke, Klausstraße Nr. 894.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldenen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

Donnerstag den 24. Decbr. ist Anfang der Messen nach Leipzig bey
Liebrecht.

Reisegelegenheit. Beym Lohnfuhrmann Eckert in der großen Klausstraße Nr. 889 ist alle Dienstag und Freytag Reisegelegenheit von Halle nach Naumburg, und an denselben Tagen von Naumburg nach Halle zurück, in Naumburg im blauen Stern.

Dienstag und Freytag ist Gelegenheit nach Leipzig zu fahren bey Troitsch auf dem alten Markt.

Den 22. Decbr. ist Gelegenheit nach Berlin und den 23. d. M. nach Magdeburg zu fahren bey Vogel, in der Rathhausgasse Nr. 231.

Wegen Mangel an Raum ist ein mit Leder beschlagener Reisekoffer und ein Bücherrück zu verkaufen; das Nähere ist zu erfragen in der Märkerstraße Nr. 455 parterre linker Hand.

Eine Sammlung von 300 fremden Muscheln, Steinen und Erzen, welche in mehreren Kästchen verwahrt sind, ist ganz billig zu verkaufen in Nr. 472 auf dem hohen Kräm.

Montag den 21. Decbr., Vormittag gegen 10 Uhr, soll bey Zwintschöna eine Quantität starke Pappeln meistbietend verkauft werden.
Zeising.

Auf der Pfarre zu Radewell stehn, wegen veränderter Feldwirthschaft, zwey gesunde und brauchbare Acker- und Kutschpferde (Fuchswallachen mit gleichen Abzeichen) zusammen oder auch vereinzelt zum Verkauf.

Casino in Bernburg.

Daß Dienstag den 22. December das dritte Casino im Locale des Unterzeichneten statt finden wird, zeigt derselbe den hochverehrten Theilnehmern hiermit in Ergebenheit an und ladet dazu gehorsamst ein. Zugleich erlaubt er sich hiermit die Nachricht zu verbinden, daß während der Casinos das Pharo Spiel erlaubt ist.

Bernburg, den 3. December 1829.

A. Becker.

Sonnabend den 19. Decbr. giebt es zum Abendessen Entenbraten, Kal, auch Hasenbraten mit Salat bey
Weise im Apollgarten.

Sonntag den 20. Decbr. ist bey mir Pfannkuchenfest mit Musik und Tanzvergnügen, hierzu ladet ergebenst ein und bittet um geneigten Zuspruch

Wilhelm Koch auf der Lucke.

Sonntag den 20. Decbr. ist Pfannkuchenfest, hierzu Musik und Tanz bey
Weise im Apollgarten.

Den zweyten Weihnachtsfeiertag und Sylvesterabend ist meine Musik mit Blase-Instrumenten vollkommen versohn, so auch verspreche ich schöne Tanzmusik, und lade dazu ergebenst ein.
Weise im Apollgarten.

Nachricht an die Leser.

Mit künftigem Stück endigt sich das vierte Quartal vom 20ten Jahrgange des Wochenblatts. Es werden daher diejenigen, welche es ferner zu lesen wünschen, ersucht, die Pränumeration auf das erste Vierteljahr des 21sten Jahrgangs mit 5 Silbergroschen, oder wie viel sonst ihre Milde zum Besten schamhafter Armen bestimmt, an die Herumträger zu entrichten. — Zugleich ersuchen wir, die einzurückenden Bekanntmachungen bis Dienstags Nachmittags, für künftige Woche aber, wegen der eintretenden Weihnachtsfeiertage, bis spätestens Dienstag Vormittag einzusenden. Die später eingehenden müssen dann bis zur nächsten Woche zurückbleiben. Vor Freytag Nachmittag kann in der Regel das Blatt nicht ausgegeben werden.
Die Redaction.